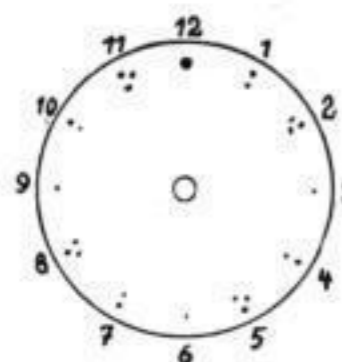




Fragekasten



Antwort 5522. In meiner Lehrzeit habe ich eine Sprungdeckel-Damenuhr zur Blindenuhr umgearbeitet. Ein Metallzifferblatt erhielt dazu an die Stelle der Zahlen Stifte eingeseht. Das Einsetzen der Stifte geschieht nach nebenstehendem Schema:

Die Zeiger müssen sehr kräftig sein, und man kann sie entweder aus Neusilber oder aus Silber herstellen.

Eine solche Sonderanfertigung kann auch sehr gut zur Werbung für die fachliche Tüchtigkeit ausgenutzt werden, und eine Ausstellung im Schaufenster vor der Abgabe kann dem Ruf als Fachmann nur dienlich sein. (X/1071) E. B. in Sch.

5527. Welche Firma führt das Zeichen „Widmann 90“ auf ihren Bestecken? (X/1043) A. F. in N.

Antwort 5527. (Widmann.) Die Lieferfirma dieser Bestecke ist Christoph Widmann, Pforzheim, Christoph-Allee 16. (X/1172) H. P. in S.

5537. Wer fabriziert die Synchronuhr „Rolac“, die ohne Schnur nur mit den zwei Kontakten in die Steckdose eingesteckt wird? (X/1059) A. B. in F.

Antwort 5537. Die Synchronuhr „Rolac“ wird von der Firma Calora G. m. b. H., Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 42, geliefert. (X/1067)

5541. Ist die Lieferung von Brillen an Krankenkassen und Wohlfahrtsämtern umsatzsteuerfrei? (X/1065) R. S. in O.

5542. Zu welchem Zeitpunkt erfolgt die Neuveranlagung der Vermögenssteuer? (X/1066) A. O. in P.

5543. Welche Firma liefert Stoppuhren Marke „Ronda“?

Antwort 5543. Diese Uhren wurden früher von der Firma F. W. Kreis, Uhren-Großhandlung, Berlin, geliefert. (X/1173)

5544. Wo kann ich Befreiung von der Buchführungspflicht beantragen? Ich trage die Einnahmen immer ständig und laufend ein und notiere auch die Ausgaben. Ich bin als kleiner Handwerker nicht in der Lage, jährlich 50 RM für Buchführungsarbeiten auszugeben. (X/1069) Mg. in M.

Antwort 5544. Eine Einschränkung der Buchführungspflicht kann von den Handwerkskammern in Ausnahmefällen auf besonderen Antrag gestattet werden, wenn der Umfang der Ge-

schäftstätigkeit gering ist. Doch sind in jedem Falle mindestens die Einnahmen und Ausgaben aufzuzeichnen. Wenden Sie sich also an die für Sie zuständige Handwerkskammer, und geben Sie Ihren Umsatz an.

Wegen der Beiträge der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel bitten wir Sie, sich nochmals den Artikel in der UHRMACHERKUNST Nr. 47 durchzulesen. Falls Sie dann noch Zweifel haben, wenden Sie sich an den Obermeister, der Ihnen gern mündliche Auskunft geben wird. (X/1070)

5545. Wer liefert die kleinen Lederfutterale für Damenuhren mit Riemchen und Knopf Marke Truxa? (Sportuhren.) (X/1176) B. & Co. in G.

5546. Besteht die Möglichkeit, daß für die nach Neujahr in unserer Innung Aachen stattfindenden Schulungskurse die auswärtigen Berufskameraden Fahrpreisvergünstigungen erhalten auf der Reichsbahn? (X/1177) J. B. in A.

Antwort 5546. Wir haben der Reichsbahndirektion den Antrag auf Fahrpreismäßigung gestellt, da ja im ganzen Reich die Kurse stattfinden werden. Ein Bescheid ist noch nicht ergangen, doch ist begründete Aussicht vorhanden.

5547. Muß ein im vierten Lehrjahr stehender Uhrmacherlehrling — der auch im letzten Jahre Kostgeld zahlen muß — monatliche Beiträge zur Arbeitslosenunterstützung zahlen? (X/1179) J. N. S. in N.



Wirtschaftszahlen

Die Preise im Altgoldankauf

Sie dürfen an Ihre Kunden zahlen:

Für Bruchgold	Fein	je Gramm	3,20 RM
"	900	"	2,88 "
"	750	"	2,40 "
"	585	"	1,87 "
"	333	"	1,06 "

Sie bekommen beim Verkauf etwa:

Für Bruchgold	Fein	je Gramm	L,Us RM
"	900	"	L,BU "
"	750	"	A,RA "
"	585	"	A,SD "
"	333	"	B,BR "

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 23. November 1937 111,42 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	115,75
1938	118,10

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat August 1937 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Geld	Brief
26. 11. 37	38,20	41,20
27. 11. 37	38,20	41,20
29. 11. 37	38,20	41,20
30. 11. 37	38,30	41,30
1. 12. 37	38,10	41,10
2. 12. 37	38,10	41,10

Als Pioniere des Schaufensterdienstes

nennl der Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks die Obermeister:

H. Rüter (Saarbrücken)	Kaden (Plauen)
Hagl (Hamburg)	H. Kersken (Duisburg)
Böning (Bremen)	Siebert (Meiningen)
Schneider (Naumburg)	Teigelkötter (Lüdinghausen)
Granel (Liegnitz)	Hörz (Ulm)
Otto Fischer (Magdeburg)	

die besonders erfolgreich für den Schaufensterdienst werben konnten.

